

Ausschreibung des Darmkrebs-Kommunikationspreises 2014

Die Auszeichnung würdigt Projekte, die zu einer nachhaltigen Aufklärung im Bereich der Darmkrebsvorsorge und der Darmkrebsbehandlung beitragen.

Auch im Jahr 2014 verleiht die Deutsche Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung den Darmkrebs-Kommunikationspreis. Mit der Auszeichnung soll die engagierte Arbeit von Vereinen, Stiftungen oder Einzelpersonen gewürdigt werden, die sich in besonderem Maße um eine nachhaltige Aufklärung zum Thema Darmkrebs verdient gemacht haben.

Die Einreichung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen ist ab sofort möglich, die Ausschreibungsfrist endet am **18. Juli 2014**.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland. Wird er in einem frühen Stadium entdeckt, stehen die Chancen auf Heilung gut. Daher ist es essenziell, möglichst viele Menschen über Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs aufzuklären, über die neuen Möglichkeiten der Behandlung und Therapie von Darmkrebserkrankungen zu informieren sowie zur Enttabuisierung des Themas beizutragen. Doch wie erreicht man die Bevölkerung mit diesem Thema? Der auf insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis zeichnet innovative Lösungsansätze und stellt sie einem breiteren Publikum vor. Die maximale Preissumme für eine ausgezeichnete Initiative beträgt 5.000 Euro und wird zweckgebunden vergeben.

Für den Darmkrebs-Kommunikationspreis 2014 können Untersuchungen oder Projekte aus folgenden Bereichen eingereicht werden:

- Informationskampagnen im Bereich der Darmkrebsfrüherkennung, sofern sie durch wissenschaftliche Begleitforschung ausgewertet werden.
- Neue Beratungsangebote zur Unterstützung von Informationssuchenden unter Berücksichtigung besonderer Zielgruppen (z.B. Menschen mit familiärer Belastung, Menschen mit Migrationshintergrund etc.)
- Qualitätsgesicherte organisierte Einladungssysteme zum Darmkrebsscreening
- Neue Ansätze zur Erhöhung der Akzeptanz des Darmkrebsscreenings in der Bevölkerung

Wer kann sich bewerben?

Angesprochen sind Vereine, Stiftungen, Selbsthilfegruppen, Organisationen, Firmen, Einzelpersonen, Ärzte, Pflegekräfte und öffentliche Einrichtungen; dabei werden sowohl Vorschläge der Akteure selbst oder Dritter akzeptiert. Die Bewerbung sollte eine Beschreibung des Projekt- oder Untersuchungsziels, der Durchführung sowie eine Evaluation der Ergebnisse oder Zwischenergebnisse enthalten.

Auswahlverfahren

Die Beurteilung der eingereichten Vorschläge und die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Jury ist frei bei der Vergabe der Preisgelder. Die Jury kann auf die Vergabe eines Teils des Preisgeldes oder des gesamten Preisgeldes verzichten, wenn ihr keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint.

Bewertungskriterien

Die Jury trifft ihre Entscheidung unter dem Aspekt der Relevanz für das Thema Darmkrebs und unter Berücksichtigung folgender Bewertungskriterien:

- Kreativität des Ansatzes
- Erzielte Ergebnisse, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Modellhaftigkeit
- Bedeutung, Umsetzbarkeit, Multiplikatoreffekt

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Veranstaltung Brennpunkt Onkologie am 13.11.2014 in Berlin statt. Die Preisträger erklären sich bereit, an der Preisverleihung teilzunehmen und in kurzer Form über Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Arbeit zu berichten.

Partner und Sponsoren

Der Darmkrebs-Kommunikationspreis ist eine Initiative der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., der Stiftung LebensBlicke und der Deutschen Krebsstiftung.

Die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. ist eine interdisziplinäre medizinische Fachgesellschaft, die sich dem Kampf gegen den Krebs widmet, gemäß dem Motto der Gesellschaft „Wissen teilen – Chancen nutzen“.

Die Stiftung LebensBlicke wurde als gemeinnützige Stiftung 1998 gegründet und hat sich um Ziel gesetzt hat, die Zahl der Darmkrebstoten in Deutschland bis zum Jahr 2020 zu halbieren.

Die Deutsche Krebsstiftung unterstützt die Maßnahmen und Aktionen der Deutschen Krebsgesellschaft durch Wissenschaftsförderung und Aufklärungsmaßnahmen.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft.de bzw. www.lebensblicke.de und www.deutsche-krebsstiftung.de.

Einreichung der Bewerbung und Rückfragen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich des ausgefüllten Anmeldeformulars mit einer Kurzbeschreibung an die

Pressestelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
Katrin Mugele
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
E-Mail: mugele@krebsgesellschaft.de
Telefon: 030 / 322932960

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung der Unterlagen erkennt der Einreicher diese Bedingungen an.